

Der Nussknacker

Märchenkonzert mit Musik, Text und Bild

Frei nach einem Märchen von E.T.A. Hoffmann

mit Musik von Peter Tschaikowsky

Es ist Heiligabend. Herr und Frau Stahlbaum haben Gäste eingeladen zum Tanzen und Feiern. Im Wohnzimmer steht ein schön geschmückter Weihnachtsbaum. Die Kinder Marie und Fritz sind aufgeregt und freuen sich auf ihre Geschenke.

Etwas später ist ein Onkel, Herr Drosselmeier gekommen. Er ist Uhrmacher und Erfinder und beeindruckt die gesamte Familie mit aufziehbaren Figuren. Diese können musizieren und sogar tanzen. Und für Marie hat er als Überraschung einen Nussknacker mitgebracht. Marie ist sehr glücklich über das Geschenk.

Leider möchte ihr Bruder Fritz auch das Geschenk haben. Sie kämpfen miteinander, der Nussknacker fällt auf den Boden und ist kaputt.

Marie ist sehr traurig, vergisst den Nussknacker im Wohnzimmer und geht ins Bett.

In der Nacht wird sie von seltsamen Geräuschen und wundersamem Licht geweckt.

Daraufhin geht sie wieder nach unten ins Wohnzimmer. Alles ist ganz unheimlich – der Weihnachtsbaum wird immer größer und das Mädchen wird Zeugin einer Schlacht zwischen den vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten und dem Heer des Mäusekönigs. Als es für den Nussknacker schlecht aussieht, ergreift Marie einen Pantoffel und wirft ihn dem Mäusekönig an den Kopf. Die Mäuse fliehen und der Nussknacker verwandelt sich in einen jungen, hübschen Prinzen. . .

Musik :

Querflöte	Kerstin Gehrte
Violine	Beate Fiebig
Cello	Sabine Thormann
Klavier	Natalie Morrison

Vorleserin Astrid Kollex

Bilder Astrid Kollex